

Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Sedrun
Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG
Band: - (2009)

Artikel: Gotthard Basistunnel : Stand der Arbeiten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-418958>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gotthard-Basistunnel

Stand der Arbeiten

Anfang Oktober 2009 waren von den insgesamt 151,8 km Tunnel, Schächten und Stollen des Gotthard-Basistunnels 138,6 km oder 91,3% ausgebrochen. Der Vortrieb im September 2009 betrug 1324 m. Die Betonarbeiten laufen in beiden Röhren weiter und von den insgesamt 114,6 km Innenausbauarbeiten wurden mittlerweile 100,1 km Sohle (87%) und 63,5 km Gewölbe (55%) betoniert.

6

Altdorf/Rynächt – Uri

Am südlichen Ende des Bahntechnik-Installationsplatzes verlegen die SBB die Gleise für die rückwärtige Erschliessung der Industrie Rynächt. Bei den Bahnübergängen Gotthardstrasse und Obere Schachengasse stellt man Sicherungsanlagen auf. Entlang der Umfahrungsstrasse werden diverse Stützmauern gebaut und hinterfüllt. Bei der Bahnbrücke Stille Reuss wird der Notentlastungskanal abgedichtet. Bei der Stützmauer Stille Reuss wurde mit den Aushub- und Betonarbeiten begonnen. Die Umfahrungsstrasse und der Geh- und Radweg werden an verschiedenen Stellen verlegt.

Erstfeld – Uri

Am 16. September 2009 erfolgte der Durchschlag in der Weströhre. Die Mineure demonstrieren nun die TBM und transportieren die Einzelteile aus dem Tunnel. Die Querschläge 2 bis 21 sind ausgebrochen. In der Weströhre wird der so genannte Kicker (Vorbereitung für Innenschale) eingebaut. 42% davon sind bereits betoniert.

Amsteg – Uri

36 von 37 Querschlagsabschlusswänden sind in beiden Röhren betoniert. In der Weströhre sind die 36 Querschläge bereits mit Querschlagtüren ausgerüstet.

Nach den Türen erfolgt der Einbau von Doppelboden und Querschlagslüftung. In der Oströhre im Bereich Startröhre, Montagekaverne und Speisepunkt ist das Innengewölbe eingebaut. In der Weströhre sind 97% der Bankettelemente versetzt und betoniert.

Sedrun – Graubünden

In den beiden Tunnelröhren Nord wurden die Betonarbeiten abgeschlossen. Die Vorbereitungsarbeiten für die termingerechte Übergabe an den Bauherrn laufen auf Hochtouren. Im Frühjahr haben beide Südvortriebe eine über 150 m lange Störzone erfolgreich durchörtert. Nach Erreichen der geologisch günstigeren For-



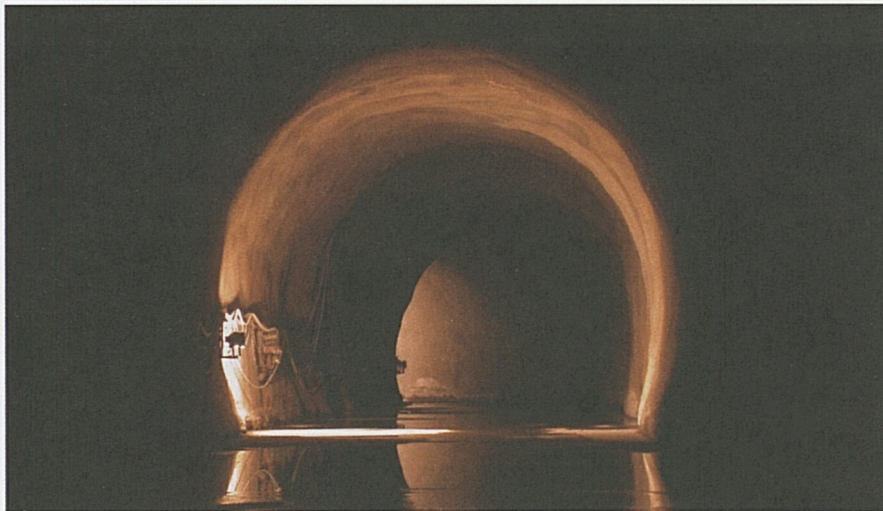
Altdorf/Rynächt: Belageinbau auf offener Strecke.



Tagbautunnel in Erstfeld.



Amsteg: Einbau einer Querschlagstür.



Sedrun: mystisch anmutende Beleuchtung im Seitenstollen Süd.

mation der Paradisgneise konnte die durchschnittliche Auffahrleistung von 1 m/Tag im Störungsbereich auf 5 m/Tag gesteigert werden. Die maximalen Tagesleistungen liegen zwischen 7 und 8 m. Die Vorauserkundungsbohrungen zeigen zum grössten Teil günstige Baugrundverhältnisse. Im Einspurtunnel Südwest begannen die Betonierarbeiten für die Gewölbe. Umfangreiche Innenausbauarbeiten laufen derzeit im Bereich der Multifunktionsstelle (Sohle Abluftstollen und Ausbau der Abluftschächte Nord, Einbau Spritzbetonschale im Seitenstollen Süd, Betonierarbeiten in den Tunnelwechsellaufweiten und beim Spurwechselltor Nord). Im Oktober 2009 geht die neue Deponie Claus Surrein in Betrieb.



Faido: Abluftschacht mit Blick in die Weströhre.

Faido – Tessin

Im TBM-Vortrieb der Oströhre sind 7154 m Tunnel ausgebrochen, die durchschnittliche Tagesleistung im September 2009 betrug 13 m. Die TBM West hat 6550 m ausgebrochen und erreichte mittlere Tagesleistungen von fast 16 m.

Parallel zu den Vortriebsarbeiten laufen die Innenausbauarbeiten in der Multifunktionsstelle Faido. Im Abluftsystem West werden die Abdichtungs- und Betonierarbeiten der Abluftschächte in Kürze fertiggestellt.

Bodio – Tessin

In der Weströhre werden die Schienen der Stollenbahn rückgebaut. Die Reinigung für die Übergabe per Ende 2009 an die ATG ist im Gang. Bis jetzt wurden rund 15'000 m Tunnel gereinigt.



Baustelle Bodio mit Blick in Richtung Norden.